



Pressemitteilung

| | |
|-----------------|--|
| Ansprechpartner | Christian Wißler Stellv. Pressesprecher Wissenschaftskommunikation |
| Telefon | +49 (0)921 / 55-5356 |
| E-Mail | christian.wissler@uni-bayreuth.de |
| Thema | Wissens- und Technologietransfer |

Unternehmen für Innovationen fit machen: Fünf neue Initiativen aus Bayreuth für den Wissenstransfer

Mehr als eine Million Euro für sieben neue Angebote der „Virtuellen Hochschule Bayern“ (vhb), fünf davon aus der Universität Bayreuth. Sie sind Teil des Projekts "Wissenstransfer Hochschule und Beruf" und wollen innovatives Wissen per Internet gezielt an kleine und mittelständische Unternehmen vermitteln.

- „Wissenstransfer Hochschule und Beruf“ wird von der vhb koordiniert und mit insgesamt rund 1,1 Millionen Euro gefördert. Davon stammen 742.000 Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst trägt rund 365.000 Euro bei. Diese Initiativen aus Bayreuth kommen in den Genuss der Förderung:
- PROGRESSadditiv - Fortschrittliche Produktentwicklung durch Einsatz von Simulation und additiver Fertigung gerade in kleinen und mittelständischen Unternehmen in Unternehmen
- LitecNet - Sensibilisierung von kleinen und mittelständischen Unternehmen für Leichtbautechnologien
- Nachhaltige Prozessexzellenz durch kontinuierliche Produktionsoptimierung in kleinen und mittelständischen Unternehmen
- Effizienzsteigerung durch Einsatz der Wertstrommethode in kleinen und mittelständischen Unternehmen – Thematik der „fließenden Produktion“ einschließlich Wertstromanalyse und Wertstromdesign
- BayRisk - Risikomanagement in Unternehmen, – gemeinsam mit der Universität Würzburg



„Diese neuen Initiativen zeigen beispielhaft, dass die Universität Bayreuth ein engagierter Innovationspartner ist, der kleinen und mittelständischen Unternehmen aktuelles Know-how aus der Forschung zugänglich macht und dafür auch neueste Möglichkeiten der Digitalisierung einsetzt“, erklärt Prof. Dr. Torsten Eymann, Vizepräsident der Universität Bayreuth für den Bereich Informationstechnologie und Entrepreneurship.

Kontakt:

Prof. Dr. Torsten Eymann
Vizepräsident der Universität Bayreuth
für den Bereich *Informationstechnologie und Entrepreneurship*
Universität Bayreuth
95447 Bayreuth
Telefon: +49 (0)921 55 7660
E-Mail: vp-entrepreneurship@uni-bayreuth.de

1.764 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg wird erbeten.

Text und Redaktion:

Christian Wißler
Stellv. Pressesprecher
Wissenschaftskommunikation
Stabsstelle Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / ZUV
95447 Bayreuth
Telefon: +49 (0)921 / 55-5356
E-Mail: christian.wissler@uni-bayreuth.de
<http://www.uni-bayreuth.de>



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ,150 under 50' auf Platz 35 der 150 besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.300 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.